

halbjahresbericht 06

halb  

---

jahres  

---

bericht

06  

---

# Inhaltsverzeichnis



<b>02</b>	Inhalt
<b>03</b>	Halbjahresergebnis 2006 des BVZ Konzerns
<b>04</b>	Halbjahresergebnis 2006 der Gornergrat Bahn
<b>04</b>	Halbjahresergebnis 2006 der Matterhorn Gotthard Bahn
<b>06</b>	Halbjahresergebnis 2006 der BVZ Asset Management
<b>06</b>	Résumé
<b>08</b>	Konzernerfolgsrechnung
<b>09</b>	Konzernbilanz
<b>10</b>	Anhang

## Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne präsentieren wir Ihnen den Halbjahresabschluss der BVZ Holding AG per 30.06.2006.

### Der BVZ Konzern

Die BVZ Gruppe ist ein Dienstleistungskonzern und setzt sich aus der BVZ Holding AG und ihren Töchtern Gornergrat Bahn (100%), BVZ Asset Management AG (100%), Matterhorn Gotthard Verkehrs AG (75%), Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn (50%) und Matterhorn Terminal AG Täsch (35,35%) zusammen. Über die Tochtergesellschaften bietet die BVZ Gruppe den Gästen zwischen Zermatt/ Gornergrat und Disentis eine integrierte touristische Dienstleistungskette an.

Die Gornergrat Bahn AG wurde per 1. Juli 2005 in den BVZ Konzern integriert. Demzufolge fehlen deren Werte im ersten Halbjahr 2005. Die Integration hat einen positiven Effekt auf alle Eckwerte und begünstigt dadurch den Vorjahresvergleich. Neutralisiert um diesen Effekt würde der Halbjahresgewinn 2006 des BVZ Konzerns in etwa auf Vorjahreshöhe liegen.

## Halbjahresergebnis 2006 des BVZ Konzerns

Der BVZ Konzern hat im ersten Halbjahr 2006 knapp CHF 56,9 Mio. (+22%) erwirtschaftet. Die Integration der Gornergrat Bahn hat massgeblich zur Ertragssteigerung beigetragen. Der Anstieg des Personal- und Betriebsaufwands (+15%), grösstenteils resultierend aus der Integration der Gornergrat Bahn, konnte durch die erfreuliche Ertragsentwicklung überkompensiert werden.

Auf Stufe BVZ Konzern resultierte aufgrund der oben erwähnten Faktoren mit CHF 6,1 Mio. ein rund dreimal höheres operatives Ergebnis (EBIT) als im Vorjahr. Der Reingewinn konnte im ersten Halbjahr um 63% auf CHF 1,1 Mio. gesteigert werden.

Für 2006 darf aus Konzernsicht mit einem erfolgreichen Geschäftsjahr gerechnet werden. Das Vorjahresergebnis dürfte, sofern im 2. Halbjahr das Wetter stimmt und Matterhorn Gotthard Bahn oder Gornergrat Bahn keine längeren Betriebsunterbrüche hinnehmen müssen, klar übertroffen werden.



## Halbjahresergebnis 2006 der Gornergrat Bahn

CHF 11,18 Mio. (19,65%) des Markterlöses des BVZ Konzerns zum Zwischenabschluss fallen auf die Gornergrat Bahn. Damit konnte die Gornergrat Bahn den Markterlös im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr um CHF 327'000 (+ 3%) steigern. Zu dieser Verbesserung haben vor allem die Geschäftsfelder Winterausflug, Sommer Sport und Sommer Gruppen beigetragen. Deutlich schwächer als im Vorjahr entwickelten sich der Wintersport und der Güterverkehr. Dank der insgesamt positiven Ertragsentwicklung konnte das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) mit CHF 3,17 Mio. im Vergleich zum Vorjahr gehalten werden (+ 1%).

### Inbetriebnahme Niederflurtriebwagen

Die vier neuen Niederflur-Doppeltriebwagen der Gornergrat Bahn im Kostenumfang von CHF 26 Mio. werden im Verlauf der Wintersaison 2006/2007 in Betrieb genommen. Die neuen Triebwagen erlauben eine schnellere Fahrt und einen effizienteren Betrieb. Neben dem hohen Komfort (Wärme- und Schalldämmung, Panoramafenster, Niederflurbereich, breite Türen) erfüllen die Fahrzeuge durch besondere Brandschutzmassnahmen und drei unabhängige Bremssysteme auch höchste Ansprüche an die Sicherheit.



## Halbjahresergebnis 2006 Matterhorn Gotthard Bahn

Der Markterlös der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG konnte im Vergleich zum Vorjahr um 5% auf CHF 40,85 Mio. gesteigert werden. Zur Ertragssteigerung haben das gute Glacier Express-Zwischenergebnis und vor allem das erfreuliche Zwischenergebnis im Regionalverkehr beigetragen. Die gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegenen Kosten (+3%) können dadurch überkompensiert werden, so dass mit CHF 8,65 Mio. (+ 12%) ein gutes Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) resultiert. Dieses Ergebnis liefert die Basis dafür, dass die hohen Investitionen ins Rollmaterial gut absorbiert werden können. Zudem ermöglicht das Ergebnis eine hohe Flexibilität bei der Gestaltung des Fahrplanangebots – ein Umstand der sowohl den Kunden als auch den Bestellern entgegen kommt.

Der ausgewiesene Halbjahresgewinn der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG beträgt CHF 785'000. Da die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG nur abgeltungsberechtigte Sparten kennt, darf der ausgewiesene Unternehmensgewinn lediglich dem Eigenkapitalzins auf dem von den Aktionären eingesetzten Eigenkapital entsprechen. Gleichzeitig entspricht der ausgewiesene Gewinn dem maximal dividendenberechtigten Betrag, der an die Aktionäre ausgeschüttet werden kann.

### Geschäftsfeldentwicklung Regionalverkehr

Das gute Zwischenergebnis im Regionalverkehr hängt einerseits mit der durchgeführten Neuerhebung des GA-Verteilschlüssels für die Strecke Brig – Zermatt und andererseits, was besonders erfreulich ist, mit Frequenzzunahmen zwischen 5 und 9% auf den Strecken Brig – Zermatt und Brig – Disentis zusammen. Die Zunahme in Richtung Disentis ist unter anderem auf den Tarifverbund Gotthard Oberalp Arena zurückzuführen. Zudem hat eine interne Anpassung der Geschäftsfeldabgrenzung dazu geführt, dass im 1. Halbjahr 2006 3'500 Frequenzen nicht mehr dem Geschäftsfeld Glacier Express, sondern dem Geschäftsfeld Regionalverkehr zugeschrieben wurden.

Der Pendelverkehr zwischen Täsch und Zermatt wird zurzeit durch die Bauarbeiten am Matterhorn Terminal Täsch noch etwas beeinträchtigt, wodurch auch die leicht tiefer liegenden Frequenzen im ersten Halbjahr 2006 zu erklären sind. Die Arbeiten an der Bahnstation

dauern noch bis Ende Jahr. Die offizielle Totaleröffnung des Matterhorn Terminals Täsch erfolgt am 18. Dezember 2006 in Täsch.

#### **Geschäftsfeldentwicklung Glacier Express**

Das Geschäftsfeld Glacier Express legte im ersten Halbjahr 2006 auf einem hohen Niveau leicht zu. Im starken Vorjahr hatte der Glacier Express sein 75-Jahr Jubiläum gefeiert und war im internationalen Medien- und Tourismusfokus gestanden. Von der hohen Medienresonanz im Jubiläumsjahr profitierte der Glacier Express auch noch im ersten Halbjahr 2006. Bis Ende April hat zudem die im Schweizer Markt durchgeführte Aktion «Winterzauber Glacier Express» dazu beigetragen, dass die Frequenzen im Halbjahresvergleich 05–06 um 0,9% gestiegen sind.

Ende Mai verlieh der Einsatz des neuen Rollmaterials dem Geschäftsfeld zusätzlichen Schub. Die Auslastung in den vier neuen Kompositionen lag bei deren Einführung zwischen 70 und 80%. Dem geringeren Sitzplatzkontingent infolge der komfortabler bemessenen Innenraumverhältnisse steht eine höhere Wertschöpfung pro Gast gegenüber.

Eine interne Anpassung der Geschäftsfeldabgrenzung hat dazu geführt, dass im 1. Halbjahr 2006 3'500 Frequenzen nicht mehr dem Geschäftsfeld Glacier Express, sondern dem Geschäftsfeld Regionalverkehr zugeschrieben wurden. Zudem fielen die Erträge der Minibar im ersten Halbjahr nur bis Ende April voll an, weil das Catering per Anfang Mai auf der Basis eines Pachtvertrags an die RailGourmino swissAlps AG übertragen wurde.

#### **Geschäftsfeldentwicklung Autoverlad**

Der Autoverlad musste im ersten Halbjahr einen leichten Rückgang des Markterlöses um 0,9% auf CHF 3,0 Mio. hinnehmen. Nachdem der Autoverlad aufgrund der späten Passöffnungen bis im Mai gut unterwegs war, brach der Markterlös im Juni, infolge der durch die Felssturzgefahr bedingten Sperrung der Autobahn und der Hauptstrasse zwischen Wassen und Amsteg, ein. Der Grossteil der Autoverladkunden, der zwischen Zentral- oder Nordwestschweiz und dem Wallis verkehrt, blieb dem Furka Autoverlad praktisch während des ganzen Monats fern. Als Glück im Unglück kann der Umstand bezeichnet werden, dass der Juni tendenziell als frequenzschwächster Monat im Jahresverlauf gilt und sich die Ertragsausfälle daher im Rahmen hielten. Ausserdem wurden kurzfristig verschiedene Massnahmen umgesetzt, um die Ertragsausfälle auf der Aufwandseite etwas abzufedern. Das Fahrplanangebot blieb aber zugunsten der Ost – West-Reisenden unverändert.

#### **Geschäftsfeldentwicklung Güterverkehr**

Der Güterverkehr notierte im ersten Halbjahr 2006 einen Rückgang des Markterlöses um 2,7% auf CHF 1,59 Mio. Die Markterlöseinbussen auf der Strecke Brig – Zermatt liegen in der in diesem Jahr später anfallenden Gebirgsbautätigkeit begründet. Auf der Strecke Brig – Disentis resultierte dank der Transporte für die AlpTransit Baustelle in Sedrun eine Markterlössteigerung. Allerdings fiel das AlpTransit-Transportvolumen bisher insgesamt niedriger aus als erwartet.



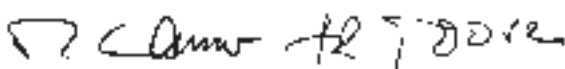
## Halbjahresergebnis 2006 der BVZ Asset Management

Der Ertrag der BVZ Asset Management liegt mit CHF 1,5 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau (+2%). Dank eines guten Kostenmanagements konnte der Aufwand um 13% reduziert werden, so dass mit CHF 1,0 Mio. ein um 11% höheres Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) als im Vorjahr resultiert. Der Gewinn konnte im Vergleich zum Vorjahr um 31% auf CHF 490 000 erhöht werden, was praktisch ausschliesslich auf die tieferen Kosten zurückzuführen ist.

Freundliche Grüsse,

BVZ Holding AG

BVZ Holding AG



Daniel Lauber

Hans-Rudolf Mooser

Präsident des

Vorsitzender

Verwaltungsrats

der Geschäftsleitung

## Nächste ordentliche Generalversammlung

Die nächste ordentliche Generalversammlung der BVZ Holding AG findet am 18. April 2007 im Hotel Mont Cervin Palace in Zermatt statt. Alle Aktionäre sind dazu herzlich eingeladen.



## Résumé

Pour l'évaluation des résultats semestriels, il faut tenir compte du fait que le chemin de fer du Gornergrat n'a été intégré dans le groupe BVZ qu'à la mi-2005 et que ses résultats provisoires n'ont pas été incorporés dans les comptes intermédiaires consolidés 2005 du groupe BVZ Holding SA.

Au cours du premier semestre 2006, le groupe BVZ a réalisé un chiffre d'affaires de CHF 56,9 millions environ (+22%). L'intégration du chemin de fer du Gornergrat a contribué de manière significative à l'amélioration des résultats. Au niveau du groupe BVZ, compte tenu des facteurs mentionnés ci-dessus, le résultat opérationnel (EBIT), avec CHF 6,1 millions, est environ trois fois plus élevé que l'année précédente. Au cours du premier semestre, le bénéfice net s'est élevé à CHF 1,1 million, en augmentation de 63 %.

L'exercice 2006 s'annonce comme très favorable. Les résultats de l'année précédente devraient être largement dépassés si, au deuxième semestre, le temps y met du sien et ne contraint pas les chemins de fer du Gornergrat ou du Matterhorn-Gotthard à des interruptions de service d'une durée plus ou moins longue.

CHF 11,18 millions (20 %) des recettes commerciales du groupe BVZ figurant dans les comptes intermédiaires proviennent du chemin de fer du Gornergrat, qui a ainsi augmenté ses recettes commerciales du premier semestre de CHF 327 000 (+ 3 %) par rapport à l'année précédente. Ce sont surtout les secteurs d'activités excursions hivernales, sports d'été et groupes d'été qui ont contribué à cette amélioration. Les sports d'hiver et le trafic de marchandises ont donné de bien moins bons résultats que l'année dernière. Grâce à l'évolution globale positive des recettes, le résultat d'exploitation avant amortissements (EBITDA), de CHF 3,17 millions, s'est maintenu à la hauteur de celui de l'année précédente (+1%).

Les recettes commerciales de Matterhorn Gotthard Verkehrs SA ont augmenté de 5 % par rapport à l'année précédente, passant à CHF 40,85 millions. Les bons résultats intermédiaires du Glacier Express et surtout ceux, très encourageants, enregistrés dans le domaine du trafic régional ont contribué à l'augmentation des rentrées. Les coûts, en légère hausse par rapport à l'an-

née précédente (+ 3 %), peuvent ainsi être très largement compensés, si bien qu'avec CHF 8,65 millions (+ 12 %), le résultat d'exploitation avant amortissements (EBITDA) est bon. Le bénéfice net d'exercice semestriel de Matterhorn Gotthard Verkehrs SA se monte à CHF 785 000.

Comme Matterhorn Gotthard Verkehrs SA n'est active que dans des secteurs donnant droit à indemnisation, seuls les intérêts des capitaux propres constituent un bénéfice sur le capital investi par l'actionnaire devant être déclaré. En même temps, les bénéfices annuels représentent la somme maximale donnant droit à distribution de dividendes pouvant être versée aux actionnaires pour les capitaux investis.

Avec CHF 1,5 million, le rendement de BVZ Asset Management SA se situe légèrement au-dessus du niveau de l'année précédente (2 %). Grâce à une bonne gestion des coûts, les charges ont pu être réduites de 13 %, si bien qu'avec CHF 1,0 million, le résultat d'exploitation avant amortissements (EBITDA) est supérieur de

11 % à celui de l'année précédente. Par rapport à l'année précédente, les bénéfices ont augmenté de 31 %, atteignant CHF 490 000, résultat à imputer pratiquement à la seule réduction des coûts.

La prochaine assemblée générale ordinaire de BVZ Holding SA aura lieu le 18 avril 2007 à l'hôtel Mont Cervin Palace, à Zermatt. Tous les actionnaires y sont cordialement invités.

Amicalement,

BVZ Holding SA



Daniel Lauber  
Président du  
Conseil d'administration

BVZ Holding SA



Hans-Rudolf Mooser  
Président de la Direction



**Konzernerfolgsrechnung**

<b>ERTRAG</b>		<b>01.01.2006</b>	<b>01.01.2005</b>
		<b>- 30.06.2006</b>	<b>- 30.06.2005</b>
Personenverkehr	a)	30'038'593	17'494'266
Güterverkehr / Autoverlad			
gegenüber Dritten		4'473'641	4'324'377
gegenüber Nahestehenden		12'992	-
Leistungen aus Abgeltung		15'500'630	15'494'445
Ausflugsverkehr	b)	357'535	2'992'351
Dienstleistungsertrag			-
gegenüber Dritten		1'559'777	2'116'677
gegenüber Nahestehenden		3'728'329	3'736'092
Aktivierete Eigenleistungen	c)	607'000	-
Übriger Ertrag			
gegenüber Dritten		617'394	557'559
gegenüber Nahestehenden		1'021	-
<b>Total Ertrag</b>		<b>56'896'912</b>	<b>46'715'768</b>
<b>AUFWAND</b>			
<b>Personalaufwand</b>			
Gehälter / Löhne		18'386'783	14'788'075
Sozialversicherungen		3'378'437	2'633'300
<b>Total Personalaufwand</b>	d)	<b>21'765'220</b>	<b>17'421'375</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Aufwand Dienstleistungen			
gegenüber Dritten	e)	3'421'567	5'041'452
gegenüber Nahestehenden		8'487'168	8'206'055
Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand	f)	5'266'663	2'917'178
Verwaltung / Informatik	g)	5'134'937	4'710'701
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>22'310'335</b>	<b>20'875'384</b>
<b>Total Personal- und Betriebsaufwand</b>		<b>44'075'555</b>	<b>38'296'762</b>
<b>EBITDA</b>		<b>12'821'357</b>	<b>8'419'006</b>
Abschreibungen		6'704'594	6'389'033
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>6'116'763</b>	<b>2'029'973</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzaufwand	h)	2'256'467	663'381
Finanzertrag		40'359	52'611
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>2'216'108</b>	<b>610'770</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>			
Ausserordentlicher Aufwand	i)	2'000'000	-
Ausserordentlicher Ertrag		-	-
<b>Total ausserordentl. Erfolg</b>		<b>2'000'000</b>	<b>-</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>			
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>1'900'655</b>	<b>1'419'203</b>
Steuern		608'330	700'730
Minderheitsanteile am Jahresgewinn	j)	196'240	46'206
<b>Gewinn</b>		<b>1'096'085</b>	<b>672'268</b>



**Konzernbilanz**

<b>AKTIVEN</b>		<b>30.06.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	<b>k)</b>	14'418'719	24'413'515
Wertschriften		290'638	299'141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		3'949'940	4'328'335
gegenüber Nahestehenden		2'928'707	2'833'185
Andere kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten		25'115	634'309
gegenüber Nahestehenden		900'000	625'000
Vorauszahlungen an Lieferanten		101'626	101'626
Vorräte		1'587'165	1'662'883
Aktive Rechnungsabgrenzung	<b>l)</b>	5'558'177	2'343'916
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>29'760'087</b>	<b>37'241'910</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen		16'218'751	16'253'940
Sachanlagen		227'534'932	221'030'793
Immaterielle Anlagen		13'619'985	14'592'841
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>257'373'668</b>	<b>251'877'574</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>287'133'755</b>	<b>289'119'484</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten	<b>m)</b>	8'705'173	13'296'166
gegenüber Nahestehenden		1'607'596	1'785'383
Vorauszahlungen von Kunden		345'456	343'128
Bankschulden		2'601'297	2'582'714
Andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'790'939	1'790'939
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		1'631'616	1'900'724
Passive Rechnungsabgrenzung	<b>n)</b>	15'515'614	9'820'041
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>32'197'691</b>	<b>31'519'095</b>
Langfristige Darlehen			
gegenüber Dritten		83'617'714	85'923'286
gegenüber Nahestehenden		56'788'314	57'683'783
Investitionsdarlehen der öffentl.Hand		344'795	344'795
Langfristige Rückstellungen		11'872'637	12'419'684
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		11'301'043	11'690'733
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>163'924'503</b>	<b>168'062'281</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>196'122'194</b>	<b>199'581'376</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		19'727'800	19'727'800
Eigene Aktien		-237'098	-237'098
Reserven für eigene Aktien		236'378	236'378
Res. für zuk. Verluste (Art. 64 EBG)		1'970'241	470'241
Kapitalreserven		44'865'390	44'865'390
Gewinnreserven		10'756'495	9'145'450
Minderheiten		12'596'270	11'900'030
Gewinn		1'096'085	3'429'916
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>91'011'561</b>	<b>89'538'108</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>287'133'755</b>	<b>289'119'484</b>

## Anhang zum Halbjahresabschluss

### 1. Allgemeines

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 erstellt. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie in der Konzernrechnung 2005.

### 2. Angaben zum Konsolidierungskreis Veränderungen im Konsolidierungskreis

Durch die Akquisition der Gornergrat Bahn AG und die darauf folgende Fusion mit der konzerneigenen Tochter Matterhorn Gotthard Bahn Tours AG, wurde die Gornergrat Bahn AG per 01.07.2005 als 100-prozentige Tochter in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Dies wirkt sich auf den Vorjahresvergleich in der Konzernerefolgsrechnung aus.

Im ersten Halbjahr 2006 hat sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum 31.12.2005 nicht verändert.

### 3. Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen des Halbjahresabschlusses

Da die Gornergrat Bahn AG per 30.06.2005 noch nicht in den BVZ Konzern integriert war, ist das erste Halbjahr 2006 nur bedingt mit dem 1. Halbjahr 2005 vergleichbar. Zu Vergleichszwecken wurde im vorliegenden Halbjahresabschluss bei den wesentlichen Positionen das 1. Halbjahr 2005 der Gornergrat Bahn AG pro forma zum 1. Halbjahr 2005 der Konzernerefolgsrechnung addiert

#### a) Personenverkehr

	01.01.2006	01.01.2005
	– 30.06.2006	– 30.06.2005
Personenverkehr ohne GGB		17'494'266
Personenverkehr mit GGB	30'038'593	27'315'508

Die Steigerung des Personenverkehrs im Vergleich zum Vorjahr (Basis: Personenverkehr mit Gornergrat Bahn AG) ist auf eine effektive Steigerung des Markterlöses zurückzuführen.

#### b) Ausflugsverkehr

Die BVZ Zermatt Tours AG wurde per 17.10.2005 liquidiert und ist somit im Ausflugsverkehr per 30.06.2006 nicht mehr enthalten.

	01.01.2006	01.01.2005
	– 30.06.2006	– 30.06.2005
Ausflugsverkehr mit BVZ Zermatt Tours AG		2'992'351
Ausflugsverkehr ohne BVZ Zermatt Tours AG	357'535	60'485

#### c) Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen sind projektbezogene Eigenleistungen im Zusammenhang mit dem Refit-Programm von vier Personenwagen des Typs Breda.

#### d) Personalaufwand

Wie im Geschäftsbericht 2005 bereits erwähnt, wurden die Grundsätze der Aufteilung des Personalaufwandes der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn auf die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG auf Konzernebene per 31.12.2005 geändert. Demzufolge wurde das erste Halbjahr 2005 an 2006 angepasst.

Der Anstieg der Personalkosten ist ebenfalls auf die Integration der Gornergrat Bahn AG zurückzuführen:

	01.01.2006	01.01.2005
	– 30.06.2006	– 30.06.2005
Personalaufwand ohne GGB		17'421'375
Personalaufwand mit GGB	21'765'220	21'117'060

**e) Aufwand Dienstleistungen gegenüber Dritten**

Bei der Veränderung des Aufwandes für Dienstleistungen gegenüber Dritten ist ebenfalls der Wegfall der BVZ Zermatt Tours AG zu beachten:

	01.01.2006 – 30.06.2006	01.01.2005 – 30.06.2005
Aufwand Dienstleistungen mit BVZ Zermatt Tours AG		5'041'452
Aufwand Dienstleistungen ohne BVZ Zermatt Tours AG	3'421'567	2'470'307

**f) Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand**

	01.01.2006 – 30.06.2006	01.01.2005 – 30.06.2005
Fahrzeug-/Infrastrukturaufwand ohne GGB		2'917'178
Fahrzeug-/Infrastrukturaufwand mit GGB	5'266'663	4'521'448

**g) Verwaltung / Informatik**

	01.01.2006 – 30.06.2006	01.01.2005 – 30.06.2005
Verwaltung / Informatik ohne GGB		4'710'701
Verwaltung / Informatik mit GGB	5'134'937	6'363'301

**h) Finanzaufwand**

Der Anstieg des Finanzaufwands hängt mit der Finanzierung der Akquisition der Gornergrat Bahn AG und deren Schuldübernahme zusammen.

**i) Ausserordentlicher Aufwand**

Bei der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

Der ausserordentliche Aufwand entstand durch die Bildung der Reserven für zukünftige Verluste nach Art. 64 EBG aufgrund des in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG ausgewiesenen Halbjahresergebnisses.

**j) Minderheitsanteile am Jahresgewinn**

Der Minderheitsanteil am Jahresgewinn ist per 30.06.2006 gestiegen, da die BVZ Zermatt Tours nicht mehr zum Konsolidierungskreis gehört.

	01.01.2006 – 30.06.2006	01.01.2005 – 30.06.2005
Minderheitsanteile mit BVZ Zermatt Tours AG		46'206
Minderheitsanteile ohne BVZ Zermatt Tours AG	196'240	161'602

**k) Flüssige Mittel**

Die Abnahme der flüssigen Mittel ergibt sich vor allem aus den über liquide Mittel finanzierten Investitionen und der Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten.

**l) Aktive Rechnungsabgrenzung**

Die aktive Rechnungsabgrenzung wurde per 30.06.2006 insbesondere aufgrund der Berücksichtigung der geschätzten Einnahmen aus der Einnahmen-Saldierung mit den Schweizer Bundesbahnen erhöht.

**m) Verbindlichkeiten****aus Lieferungen und Leistungen**

Die Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten kam im Zusammenhang mit der Lieferung von neuem Rollmaterial zu Stande, welches bereits im Jahr 2005 erfolgte, aber erst 2006 bezahlt wurde.

**n) Passive Rechnungsabgrenzung**

Aufgrund des bereits gelieferten neuen Rollmaterials für den Glacier Express, bei welchem die Schlusszahlung noch nicht erfolgte, wurde per 30.06.2006 eine passive Rechnungsabgrenzung gebildet.

**4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Halbjahresabschlusses 2006 durch den Verwaltungsrat der BVZ Holding am 24.08.2006 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die Herren Ekkehard Wenger und Leonhard Knoll haben nach Art. 105 des Fusionsgesetzes Klage gegen die Gornergrat Bahn AG eingereicht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das Verfahren in erster Instanz hängig und allfällige finanzielle Auswirkungen können noch nicht abgeschätzt werden.

**bvz**  HOLDING AG

Nordstrasse 20

CH-3900 Brig-Glis

Tel. +41 (0)27 927 70 01

Fax +41 (0)27 927 70 09

[info@bvzholding.ch](mailto:info@bvzholding.ch)

[www.bvzholding.ch](http://www.bvzholding.ch)

[www.matterhornterminal.ch](http://www.matterhornterminal.ch)

[www.glacierexpress.ch](http://www.glacierexpress.ch)

[www.gornergrat.ch](http://www.gornergrat.ch)

[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)